

Preisliste therapeutische Behandlung

Wie arbeitet ein Osteopath?

Die umfassende Krankheitsgeschichte des Patienten liefert dem Osteopathen wichtige Hinweise für eine adäquate umfassende Behandlung. Vor jeder Behandlung wird der Patient osteopathisch untersucht, wobei die Haltung, die Beweglichkeit der Wirbelsäule, Rippen, Gelenke, die Beweglichkeit der Organe sowie die Elastizität des Gewebes wichtige Indikatoren für eine Behandlung sind. Osteopathie ist ein ganzheitlicher, manueller (d.h. durch die Hände ausgeführter) Therapieansatz, der nicht nur das Knochensystem, sondern den Körper als Ganzes behandelt.

Die Osteopathie beruht auf dem Grundsatz, dass alle Körpersysteme (Knochen-, Blut-, Nerven-, Lymph- und Hormonsysteme usw.) miteinander verbunden sind und von deren einwandfreien und gegenseitigen Zusammenarbeit abhängen.

Die Organe beeinflussen so zum Beispiel das Knochensystem und umgekehrt. Weiter kann eine gestörte oder fehlende Bewegungsfreiheit verschiedener Körpersysteme eine schlechte Durchblutung, mangelnde Blutversorgung und fehlenden Abtransport der Schlackenstoffe zur Folge haben. Die Selbstregulation – die Selbstheilung – des Körpers wird somit gestört und die Krankheit kann mit ihrer gesamten Symptomatik ihren Lauf nehmen. Osteopathie ist keine Glaubensfrage, sondern eine auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbauende Behandlungsmethode, die eine genaue Kenntnis der Anatomie, Physiologie und Biochemie voraussetzt.

Der Osteopath behandelt nicht die Krankheit, sondern fördert den natürlichen Heilungsprozess des Körpers und behandelt immer die Ursache der Krankheit.

Da ich mich noch im Studium zum Osteopathen befinde werde ich für die aufgewendete Zeit einen kleinen Betrag verrechnen. Diese Behandlung wird noch nicht von den Krankenkassen vergütet.

Nach einer gründlichen Anamnese (Befundaufnahme) wird die Behandlung dort angesetzt wo die primären Läsionen sind.

Tarife

30 Minuten Franken 30.-

60 Minuten Franken 60.-